



Vorschau: New York City E-Prix, 10. und 11. Lauf zur ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft

## **TAG Heuer Porsche Formel-E-Team will den Sieg im Big Apple**

**Stuttgart.** Die Wolkenkratzer von Manhattan bilden die atemberaubende Kulisse für das Gastspiel der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft in New York City. In den Straßen von Brooklyn stehen am 10. und 11. Juli die Saisonläufe 10 und 11 der ersten Elektrosportserie der Welt auf dem Programm. Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team setzt bei diesem weiteren Saisonhöhepunkt im Big Apple zwei Porsche 99X Electric für Pascal Wehrlein (GER/Startnummer 99) und André Lotterer (GER/Startnummer 36) ein. In den USA will die Mannschaft aus Weissach den Sieg holen, der schon in Mexiko zum Greifen nah war: Pascal Wehrlein fuhr in Puebla als Erster über die Ziellinie, wurde jedoch durch eine Disqualifikation um den verdienten Lohn für seine grandiose Leistung gebracht.

Diese Enttäuschung will das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team beim New York City E-Prix in positive Energie umwandeln. „In den Straßen von New York werden wir ganz besonders motiviert antreten und noch stärker sein als in Puebla“, verspricht Amiel Lindesay, Einsatzleiter Formel E. „Wir gehen optimal vorbereitet an den Start und wollen endlich unseren ersten Sieg holen.“

## **Fragen und Antworten zum New York City E-Prix**

### **Amiel Lindesay, Einsatzleiter Formel E**

**In Mexiko hat das Team seine bisher stärkste Leistung gezeigt, musste aber mit leeren Händen abreisen. Wie geht es damit um?**

„Wir haben Puebla mit der Gewissheit verlassen, dass wir ein Rennen vom Start bis ins Ziel anführen und gewinnen können. Das gibt uns allen sehr viel positive Energie und noch mehr Motivation, den gemeinsamen Weg entschlossen weiterzugehen. Nach unserer Pole-Position haben wir im Rennen 8 nicht nur bewiesen, dass wir vorne bleiben können, sondern auch, dass wir effizient sind.“

**Auch der New York City E-Prix ist Neuland für euch. Mit welchen Erwartungen geht ihr an den Start?**

„Für das Team ist der New York City E-Prix in der Tat neu, doch André und Pascal sind dort schon Rennen gefahren. Ihre Erfahrungen spielen bei unserer Vorbereitung eine wichtige Rolle. Obwohl die Strecke für uns neu ist, sind wir sehr zuversichtlich, dass wir in den USA dort weitermachen, wo wir in Mexiko aufgehört haben.“

**Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#99)**

**Nach Deiner starken Vorstellung in Puebla: Wo in der Fahrerwertung stündest Du ohne die Disqualifikation im ersten und die Zeitstrafe im zweiten Rennen?**

„An der Spitze. Wir alle haben in Puebla einen super Job gemacht und hätten diesen ersten Sieg auf jeden Fall verdient gehabt. Doch so groß die Enttäuschung im ersten Moment auch war – wir müssen jetzt weiter hart arbeiten und versuchen, die nächsten Chancen zu nutzen. Die Ereignisse von Puebla haben wir gründlich analysiert. Doch jetzt konzentrieren wir uns auf New York. Wir werden alles tun, um auch dort wieder das Beste aus uns und unserem Paket herauszuholen. Wenn uns das gelingt, werden wir sicherlich erneut so stark sein wie in Puebla. Die Strecke ist neu für das Team, doch ich bin dort schon gefahren. Es ist ein typischer Stadtkurs, sehr eng und man hat nur Mauern um sich herum. Solche Strecken liebe ich für die Formel E.“

**André Lotterer, Porsche-Werksfahrer (#36)**

**Was nimmst Du aus Puebla mit nach New York, wie groß ist die Vorfreude und was sind Deine Erwartungen?**

„Tolle Location, tolle Strecke – klar, dass ich mich auf New York freue. Puebla war für mich kein einfaches Wochenende. Im Rennen 8 tat ich mir schwer, ohne zu wissen,

was genau los war. Im Rennen 9 hat dann die Performance gestimmt, bis ich das Werbebanner mitgerissen habe. Wir haben auf jeden Fall viele Daten gesammelt, haben uns angeschaut, was gut war und was weniger gut. Das ist in die Vorbereitung auf New York eingeflossen. Ich bin zuversichtlich, dass es dort wieder besser für mich läuft. Das ganze Team unterstützt mich und arbeitet so fokussiert, irgendwann muss es einfach klappen.“

### Die Strecke

Beim New York City E-Prix kämpfen die 24 Fahrer wieder auf einem typischen Formel-E-Stadtkurs um die prestigeträchtigen Siege. Der 2,320 Kilometer lange Red Hook Circuit rund um das Brooklyn Cruise Terminal mit Blick auf Lower Manhattan und die Freiheitsstatue ist gesäumt von Begrenzungsmauern, die keinen Fehler verzeihen. Die Vielfalt der insgesamt 14 Kurven reicht von der Spitzkehre (Kurve 10) über die Schikane (Kurve 6) bis zur Highspeedkurve (Kurve 14), die auf die Start-Ziel-Gerade führt und mit etwa 140 km/h durchfahren wird. Ein wichtiger Faktor kann das Wetter sein: Von 35 Grad Hitze bis hin zu schweren Regenfällen ist in dieser Zeit des Jahres alles möglich. „In New York kommt endlich wieder Stadtkurs-Feeling auf“, freut sich André Lotterer. „Die Strecke ist etwas holprig, da braucht man schon ein gutes Chassis. Unserem Auto sollte sie liegen.“ Pascal Wehrlein ergänzt: „Wichtig wird sein, von weit vorne zu starten und ohne Probleme durch die erste Runde zu kommen, denn an einigen Stellen ist die Strecke richtig eng.“

### Live im TV und Internet

Das sind die Übertragungszeiten im TV und als Livestream im Internet von den Formel-E-Rennen in New York City:

Samstag, 10.7. – 18.15 Uhr, **ran.de**: Qualifying Rennen 10 live

Samstag, 10.7. – 22.00 Uhr, **Sat.1** und **ran.de**: Rennen 10 live

Sonntag, 11.7. – 15.15 Uhr, **ran.de**: Qualifying Rennen 11 live

Sonntag, 11.7. – 19.00 Uhr, **Sat.1** und **ran.de**: Rennen 11 live

### **Der Medienservice**

Erste aktuelle Fotos aus Puebla stehen am 10. Juli auf der Porsche Presse-Datenbank zur Verfügung. Kommentare des Einsatzleiters Formel E und der Fahrer erhalten Sie mit den Rennberichten in der Nacht vom 10. auf den 11. Juli (Rennen 10) und am 11. Juli (Rennen 11). Weitere Informationen rund um das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team werden live auf dem Twitter-Kanal **@PorscheFormulaE** veröffentlicht. Alles Wissenswerte über das Team, die Fahrer und die Rennserie finden Sie im Porsche Formel E Media Guide unter <https://media.porsche.com/formel-e>. Im Verlauf der Saison wird er laufend aktualisiert und durch zusätzliche interaktive Inhalte erweitert.

### **Der Porsche 99X Electric**

Mit dem Porsche 99X Electric kehrte Porsche 2019 nach mehr als 30 Jahren in den Formel-Sport zurück und feierte mit dem zweiten Platz beim Auftaktrennen im saudi-arabischen Diriyah ein erfolgreiches Debüt. Der Elektrorennwagen mit dem Porsche E-Performance Powertrain, dem in Weissach entwickelten Antriebsstrang, dient zugleich als Entwicklungsträger für Elektro-Serienfahrzeuge des Sportwagenherstellers. Energiemanagement und -effizienz sind sowohl in der Formel E als auch in der Serienentwicklung wichtige Erfolgsfaktoren. Die maximale Leistung des Porsche 99X Electric beträgt 250 kW (340 PS) im Qualimodus und 200 kW (270 PS) im normalen Rennmodus. Sie kann im Attack Mode auf 235 kW (320 PS) und mit dem Fanboost auf 250 kW (340 PS) gesteigert werden. Die maximale Rekuperation beträgt 250 kW, die nutzbare Batteriekapazität 52 Kilowattstunden.

### **Die Formel E**

Die Formel E ist die erste vollelektrische Rennserie der Welt und bringt seit 2014 spannenden Motorsport zu den Menschen in den Metropolen. Als Beschleuniger für innovative und nachhaltige Mobilitätstechnologien fördert sie gleichzeitig die weltweite Akzeptanz von Elektrofahrzeugen mit dem Ziel, dem Klimawandel entgegenzuwirken. Das Format ist kompakt: Training, Qualifying und Rennen finden an einem Tag statt. Ein Rennen dauert 45 Minuten plus eine Runde. In der Formel E, in der in dieser Saison erstmals ein Fahrer- und Team-Weltmeister gekürt wird, sind mehr

Automobilhersteller am Start als in jeder anderen Rennserie. Entsprechend interessant und hart umkämpft sind die Rennen. Mit dem Porsche 99X Electric bestreitet das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team 2021 seine zweite Saison.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)

